



Christian Mang / Stringer via Getty Images, Julia Goddard/DIE POSAUNE

Frankreich will Palästina anerkennen, Anstieg des Antisemitismus, Konflikt zwischen Thailand und Kambodscha

- Richard Palmer
- [25.07.2025](#)

Migration in Australien: Ich habe über die überwältigende Zahl von Migranten geschrieben, die in die Vereinigten Staaten, Kanada und das Vereinigte Königreich kommen. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres wuchs die australische Bevölkerung aufgrund von Migration um 2 Prozent. Dies führt zu Problemen im ganzen Land.

Warum haben all diese Länder eine so offensichtlich selbstzerstörerische Politik betrieben?

Frankreich wird bei der Eröffnung der UNO-Generalversammlung im September Palästina als unabhängigen Staat anerkennen, kündigte Präsident Emmanuel Macron gestern an. Er hat versprochen, es im Juni zu tun, aber er hat es nicht eingehalten. Diesmal schickte er einen förmlichen Brief an den Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmoud Abbas, was es für ihn schwieriger macht, einen Rückzieher zu machen – aber das hat die Franzosen auch schon früher nicht aufgehoben. Macron sagte, diese Anerkennung stehe „im Einklang mit [Frankreichs] historischem Engagement für einen gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten“.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu sagte, Macrons Entscheidung „belohnt den Terror und birgt die Gefahr, dass ein weiterer iranischer Stellvertreter entsteht, so wie es in Gaza der Fall war.“ Er erklärte außerdem: „Ein palästinensischer Staat unter diesen Bedingungen wäre eine Startrampe für die Vernichtung Israels – und nicht für ein Leben in Frieden an seiner Seite. Um es klar zu sagen: Die Palästinenser wollen keinen Staat neben Israel. Sie wollen einen Staat anstelle von Israel.“

Auch US-Außenminister Marco Rubio verurteilte die Ankündigung und sagte, die „rücksichtslose Entscheidung dient nur der Propaganda der Hamas und wirft den Frieden zurück“.

In Großbritannien erklärte heute eine Mehrheit der Abgeordneten im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, dass Großbritannien diesem Beispiel folgen sollte. Der britische Premierminister Keir Starmer ist gegen eine einseitige Anerkennung. Aber seine Partei könnte ihn dazu bringen, seine Meinung zu ändern.

„Jerusalem ist ein Pulverfass mit nuklearem Potenzial“, schreibt *Posaune-Chefredakteur* Gerald Flurry. „Keine Stadt auf der Welt ist so von internationalen Spannungen geprägt wie Jerusalem!“

„Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist (Lukas 21, 20). Andere Bibelstellen enthüllen, dass es sich dabei um europäische Armeen handelt, die unter dem Deckmantel von Friedenswächtern in das Heilige Land einmarschieren. Das Engagement Europas im

palästinensischen Friedensprozess ist zutiefst prophetisch. Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie die kostenlose Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#) von Herrn Flurry .

Unterdessen wird die Welt zunehmend antisemitisch. Wir bekommen einen guten Eindruck davon, wie es in den 1930er Jahren war, als Judenhass gesellschaftsfähig war. Am 17. Juli wurde eine Gruppe von Israelis in einem koscheren Londoner Restaurant von einer Frau angegriffen, die „Free Palestine!“ rief. Am vergangenen Freitag beschrieb die prominente britisch-jüdische Rundfunksprecherin Vanessa Feltz, wie sie von jemandem mit einem Megaphon durch eine U-Bahn-Station gejagt wurde und dabei „Faschistischer, zionistischer Abschaum!“ rief. Am Dienstag wurden israelische Kreuzfahrtpassagiere auf der griechischen Insel Syros durch einen pro-palästinensischen Protest an der Ausschiffung gehindert, so dass das Schiff gezwungen war, nach Zypern umzukehren. Am nächsten Tag wurden mehrere israelische Teenager auf der griechischen Insel Rhodos von einer großen Gruppe pro-palästinensischer Schläger angegriffen, die teilweise mit Messern bewaffnet waren. Am Mittwochabend wurden etwa 50 französisch-jüdische Studenten, die aus einem Sommerlager in Spanien zurückkehrten, gewaltsam von ihrem Flug entfernt, nachdem sie auf Hebräisch gesungen hatten. (Die spanische Fluggesellschaft Vueling bestreitet dies und behauptet, die Menge sei störend und widerspenstig gewesen).

In den letzten 24 Stunden hat die BBC jedes Mal, wenn ich mein Autoradio eingeschaltet habe, pro-palästinensische Propaganda ausgestrahlt, die behauptet, dass Israel absichtlich Kinder im Gazastreifen verhungern lässt. Melanie Phillips schrieb: „Es ist die Hamas, die absichtlich Hunderte von Gaza-Bewohnern tötet, um sie daran zu hindern, Lebensmittel von den amerikanisch-israelisch geführten Hilfspunkten zu erhalten, denn nur durch den Diebstahl dieser Hilfsgüter für den eigenen Gebrauch konnte die Hamas an der Macht bleiben.“ Ihr Artikel bietet einige großartige Einblicke:

Wie können wir diesen erstaunlichen Abstieg von der Rationalität in die Kanalisation der tödlichen Propaganda erklären? Wie kann es sein, dass in Großbritannien Fakten über den Gaza-Krieg mit Unglauben begegnet wird, dass „Zionist“ zu einem Schimpfwort geworden ist und dass Antisemitismus nur noch als ein Mittel der Juden angesehen wird, um die „Verbrechen“ Israels reinzuwaschen?

Dafür gibt es viele Gründe, darunter Ideologie, Ignoranz und Wunschdenken. Es gibt auch den weit verbreiteten Glauben, dass die UNO und das Establishment der humanitären Rechte, die den Status einer säkularen Religion haben, mit vollkommener Integrität handeln und nicht in der Lage sind, zu lügen oder Böses zu tun.

Aber es sind weitaus dunklere Impulse am Werk – der tiefe Wunsch zu beweisen, dass die Juden schlecht sind, dass sie eine einzigartige und zerstörerische Macht über das Weltgeschehen haben, dass sie niemals Opfer sein können.

Deshalb werden die akuten Bedrohungen der Welt, die von Russland, China oder dem Iran ausgehen, die schrecklichen Gräueltaten gegen die Drusen in Syrien oder die Christen in Afrika, die Hungersnot im Sudan – all das wird im Westen von seiner überwältigenden, verstörenden, bössartigen Besessenheit vom kleinen Israel in den Schatten gestellt, dem Mittelpunkt einer zivilisatorischen Störung, die nicht den jüdischen Staat, sondern den Westen selbst in den Abgrund reißt.

Sie müssen die geistliche Realität der heutigen Welt verstehen, um diese „dunkleren Impulse“ zu begreifen, was ich in meinem Artikel [„Wahrheit und Lügen über Antisemitismus“](#) erkläre.

Thailand und Kambodscha befinden sich so gut wie im Krieg. Am zweiten Tag der Kämpfe sind bereits mindestens 16 Menschen gestorben. Die Grenze zwischen den beiden Ländern ist seit Jahrzehnten umstritten. Im Mai starb ein kambodschanischer Soldat durch Schüsse. Vor kurzem verlor ein thailändischer Soldat durch eine Landmine ein Bein. Thailand beschuldigt Kambodscha, die Grenze kürzlich vermint zu haben; Kambodscha bestreitet dies. Beide Seiten beschuldigen die jeweils andere Seite, gestern die ersten Schüsse abgegeben zu haben.

Kambodscha feuerte Raketen von auf Lastwagen montierten Abschussvorrichtungen ab, während Thailand eine F-16 zur Bombardierung Kambodschas einsetzte.

„Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn es muss geschehen. Aber es ist noch nicht das Ende,“ sagte Jesus Christus zu seinen Jüngern (Matthäus 24, 6). Das ist der langfristige Zustand der Menschheit.

Wir erwarten nicht, dass dieser Krieg außer Kontrolle gerät. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass sich die Großmächte Asiens zusammenschließen werden, um sich der englischsprachigen Welt und Europa entgegenzustellen. Die Menschheit kennt den Weg zum Frieden nicht. Erwarten Sie also, dass viele Konflikte aufflammen werden, die über die in Ihrer Bibel prophezeiten hinausgehen. Aber in derselben Prophezeiung versprach Jesus Christus, zurückzukehren und allen Kriegen ein Ende zu setzen.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Alina Habba ist zurück als New Jerseys oberste Bundesstaatsanwältin, obwohl die Justiz sie aus dem Amt gedrängt hat. Präsident Donald Trump ernannte sie zur ersten stellvertretenden US-Staatsanwältin, was bedeutet, dass sie derzeit die amtierende US-Staatsanwältin ist, um die vakante Stelle zu besetzen. Über den genauen Wortlaut des Federal Vacancies Reform Act und die Frage, ob Habba für eine Ernennung in Frage kommt oder nicht, wird es jedoch wahrscheinlich ein weiteres Gerichtsverfahren geben. Das Hin und Her zwischen Trump und den Bundesrichtern geht weiter. Aber was könnten die USA erreichen, wenn so viel Zeit und Mühe nicht in Streitigkeiten über alles, was der Präsident tut, vergeudet würde?

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelensky war gestern gezwungen, sein neues Anti-Korruptionsgesetz

zurückzuziehen. Er wollte mehr staatliche Kontrolle über die beiden Antikorruptionsbehörden – mit dem Argument, dass diese von russischen Geheimdiensten unterwandert und gegen die Ukraine eingesetzt wurden. Das ist plausibel, aber das gilt auch für die Argumente seiner Gegner: Korrupte Regierungsbeamte wollten sich die Anti-Korruptions-Ermittler vom Hals schaffen. Dies geschieht zu einem Zeitpunkt, da Zelenskyy's Popularität in der Ukraine sinkt. Die Spaltung der Ukraine und der Verlust des Vertrauens in die ukrainische Führung könnten zu einem russischen Sieg in diesem Krieg führen.

Syrien wird in ein wichtiges Bündnis im Nahen Osten hineingezogen. Die Übergangsregierung bat die Türkei am Mittwoch um Hilfe bei der Verteidigung des Landes, nachdem israelische Luftangriffe Damaskus getroffen und regierungsnahen Milizen Drusen im Süden Syriens angegriffen hatten. „Solange unser brüderliches Land Syrien darum bittet, wird die Türkei weiterhin fest an seiner Seite stehen“, sagte ein Sprecher der türkischen Regierungspartei. Er erklärte außerdem: „Die heldenhaften türkischen Streitkräfte werden dies tun, um unseren syrischen Brüdern zu helfen und eine Instabilität in Syrien zu verhindern, was für die nationale Sicherheit der Türkei von entscheidender Bedeutung ist.“ Am selben Tag reiste der saudi-arabische Investitionsminister mit 130 Geschäftsleuten nach Damaskus, um auf einer Investitionskonferenz Geschäfte im Wert von über 4 Milliarden Dollar zu unterzeichnen. Saudi-Arabien und die Türkei sind Säulen einer Allianz, die in Psalm 83 prophezeit wird. Auf der Grundlage dieser Prophezeiung sagte Herr Flurry voraus, dass Syrien dieser Allianz beitreten würde. „Das ist nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen können. Dies ist eine Weltneuheit, die Ihnen im Voraus mitgeteilt wurde! Verfolgen Sie das einfach weiter“, schrieb er. Mehr dazu erfahren Sie in seinem Artikel [„Der Fall Syriens: Eine weitere Schlüsselprophezeiung erfüllt.“](#)

Nachdem Japans lange regierende Liberaldemokratische Partei am Sonntag ihre parlamentarische Mehrheit verloren hat, erklärte das chinesische Außenministerium, dass Peking eine engere Zusammenarbeit mit Tokio anstrebt.